

Christine Preisig kandidiert für den Stadtrat in Adliswil

Nach rund zehn Jahren engagierter Tätigkeit in der Schulpflege kandidiert Christine Preisig (52) für den Stadtrat mit dem Ziel, das Schulpräsidium in Adliswil zu übernehmen. Da der bisherige Schulpräsident für das freiwerdende Amt des Stadtpräsidenten kandidiert, möchte Christine Preisig Kontinuität sicherstellen und die erfolgreiche Entwicklung der Schule weiterführen.

Die Schule Adliswil steht mit rund 2'400 Schulkindern sowie rund 500 Mitarbeitenden in einem dynamischen und anspruchsvollen Umfeld. Christine Preisig bringt langjährige Erfahrung und vertieftes Fachwissen mit: Seit 2016 ist sie Mitglied der Schulpflege, seit 2020 deren Vizepräsidentin. Von Beginn an ist sie für die Sekundarstufe zuständig; seit 2018 verantwortet sie zudem den strategischen Bereich der Schulpflege.

Während ihrer bisherigen Amtszeit konnten unter ihrer Mitwirkung wichtige Fortschritte erzielt werden: Die interne und externe Kommunikation wurde ausgebaut, das Vertrauen des Parlaments gestärkt, das interne Controlling optimiert sowie Transparenz geschaffen. Elternanliegen wurden aufgenommen und erfolgreich umgesetzt. Heute verfügt die Schule Adliswil über ein eingespieltes und stabiles Führungsteam und ist trotz bestehendem Lehrpersonenmangel in der Lage, offene Stellen erfolgreich zu besetzen.

Die Kandidatin hat ein Master der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und besitzt einen eidgenössischen Fachausweis als Personalfachfrau. Nach einigen Jahren in der Privatwirtschaft und einer Familienpause kandidierte sie erfolgreich in einer Ersatzwahl für die Schulpflege.

Als berufstätige Mutter von zwei Kindern, die sie mit Freude durch den Schul- und Familienalltag begleitet, ist Christine Preisig es gewohnt zu priorisieren, flexibel auf Veränderungen zu reagieren, handelt vorausschauend und ist belastbar. Den nötigen Ausgleich findet sie in der Natur mit ihrer Familie.

Mit ihrer Kandidatur möchte Christine Preisig durch ihre langjährige und fundierte Erfahrung Beständigkeit in der Führung der Schule sichern, eine offene und transparente Kommunikation verfolgen, die Bildungsqualität gewährleisten und laufende Entwicklungen mit Weitblick und Augenmass begleiten. Ihr ist bewusst, dass die Schule vor grossen Herausforderungen steht – etwa bei der Digitalisierung, der Umsetzung der integrativen Schule, dem Umgang mit sich wandelnden gesellschaftlichen Erwartungen oder der Personalgewinnung. Christine Preisig ist bereit, diese Aufgaben mit Engagement, Sachverstand und Dialogbereitschaft anzugehen und gemeinsam mit allen Beteiligten zukunftsgerichtete Lösungen zu erarbeiten.

Als Parteilose pflegt sie den Dialog mit Parlamentarierinnen und Parlamentarier über Parteigrenzen hinweg und entscheidet sachpolitisch.

Als Schulpräsidentin steht Christine Preisig weiter für eine starke, fortschrittliche und aufgeschlossene Schule in Adliswil ein, wo Schulkinder gerne lernen und Lehrpersonen gerne unterrichten.